

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 20 (1979)

Heft: 2

Rubrik: Gesellschaftsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOGRAPHISCH-ETHNOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL SOCIÉTÉ DE GÉOGRAPHIE ET D'ETHNOLOGIE DE BÂLE

GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

Prof. Dr. Paul Vosseler

Drei Monate vor seinem neunzigsten Geburtstag ist kurz vor Weihnachten 1979 der Nestor der Schweizer Geographen, Paul Vosseler, sanft entschlafen. Bis wenige Tage vor seinem Hinschied nahm er Anteil am Geschehen in der Welt und im Bereich seiner geliebten Geographie. Er hat Generationen von Schülern und Studenten mit Begeisterung in die Erdkunde eingeführt, und anlässlich der Pfingstexkursionen der fünfziger Jahre konnten auch die Mitglieder der GEG von seiner plastischen Art, eine Landschaft zu erläutern und zu deuten, profitieren.

Neben seinen morphologischen und landeskundlichen Untersuchungen im Aargauer Jura und in Südeuropa lag das Schwergewicht seiner Arbeit für die Geographie im Didaktischen, wie die Zusammenstellung seiner Arbeiten im 1. Jahrgang (1959/60) unserer Zeitschrift beweist (Festschrift zum 70. Geburtstag). Auf den Exkursionen erlebte man den ganzen Paul Vosseler: den ausdauernden, bedürfnislosen, fast spartanischen Radfahrer, den sangesfreudigen Freund der Musik, den zugriffigen Koch, den sozialdenkenden, der Freundschaft mit Fachgenossen verpflichteten Menschen und den Geographen, der, von Einzelerscheinungen ausgehend, die sich auf der Route darboten, trefflich die grossen Zusammenhänge erklären konnte. Vergessen wir nicht seine zeichnerische Begabung, die es ihm erlaubte, mit wenigen Strichen eine gestellte Frage zu illustrieren, aber auch nicht den Handwerker, der als Reißbauer die dreidimensionale Landschaft in die Schulstube hereinholt!

Die Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel, die er viermal präsidierte, und alle seine Freunde in der Schweiz und im Ausland werden Paul Vosseler nie vergessen und sich seiner stets in Dankbarkeit erinnern. *Georg Bienz*

Ehrendozent Dr. Erich Schwabe

Am 23. Mai 1979 hat die Kuratel der Universität Basel Lektor Dr. Erich Schwabe auf einstimmigen Antrag der Phil. II-Fakultät und nach Genehmigung durch die Regenz zum

Ehrendozenten ernannt. Wir gratulieren unserem Ehrenmitglied und Mitarbeiter an unserer Zeitschrift ganz herzlich zu diesem eher seltenen akademischen Grad, den er aus vielerlei Gründen wohl verdient hat.

Von Beruf Journalist (Schweizer Verkehrszentrale in Zürich, Schweizerische Politische Korrespondenz in Bern), hat sich der Geehrte stets als aktiver Geograph betätigt, selber geforscht und geographische Kenntnisse weitergegeben. Von der Geomorphologie (Freiberge) verlagerte sich das Schwergewicht seiner Studien auf die Kulturgeographie, auf die Probleme des Landschaftswandels («Verwandelte Schweiz – verschandelte Schweiz») und des Fremdenverkehrs (im «Atlas der Schweiz» und in Aufsätzen). Basler mit Leib und Seele, kennt er aber ebenso gut Zürich, Bern, Genf und die Geographen dieser Städte, was ihn zum gesuchten Mitarbeiter in gesamtschweizerischen geographischen Gremien machte und immer noch macht (Schweizer. Geomorphologische Gesellschaft, Schweizer. Geographische Gesellschaft, Geographische Kommission der SNG). Seine Personen- und Fachkenntnisse sind ebenso bewundernswert wie sein konziliantes Wesen und seine geschliffene Feder. Es war ein glücklicher Gedanke von Prof. Hans Annaheim, Erich Schwabe ab 1965 als Lektor ans Geographische Institut unserer Universität zu holen, wo er einen Lehrauftrag über die Entwicklung der Kulturlandschaft des westlichen Europas mit besonderer Berücksichtigung der Basler Region erhielt. Seine Vorlesungen, Übungen und Exkursionen sind seither eine wertvolle Bereicherung des Vorlesungsangebotes. *Georg Bienz*

Prof. Alfred Bühler achtzig

Am 13. Januar 1980 feierte unser Ehrenmitglied im Museum und unter seinen Freunden seinen Geburtstag mit jener Heiterkeit, die ihm eigen ist. Die Reden waren auf ein Minimum reduziert, dafür erklang indische Musik, eine vorzüglich «geschusterte» Tonbildschau wies auf Etappen im Leben des Jubilars hin, der es sich nicht nehmen liess, von seinen Forschungsreisen ein paar Münsterchen zu erzählen. Bei Speis und Trank blieb die Ethnologenfamilie bis zu später Stunde beisammen. *G. Bienz*

VORTRAGSPROGRAMM 1979/80

8. November 1979: Dr. Bernt Glatzer, Heidelberg: Nomaden in West-Afghanistan, Sedentarisation und Nomadisation bei Durani-Paschtunen.
22. November 1979: Prof. Dr. Fred Scholz, Bovenden: Sultanat Oman – Grenzen und Möglichkeiten eines erdölfördernden Entwicklungslandes.
6. Dezember 1979: Prof. Dr. Ernst Neef, Dresden: Natur- und kulturräumliche Reichtümer der Dresdener Landschaft.
24. Januar 1980: Prof. Dr. Ernst Giese, Giesen: Regionale Entwicklungsdisparitäten in der Sowjetunion.
7. Februar 1980: Dr. Erhard Treude, Bamberg: Siedlungs- und Wirtschaftswandel der kanadischen Eskimos.
21. Februar 1980: Jahresversammlung.
Dr. Shimon Stern, Haifa (z. Zt. Basel): Die Modernisierung von Palästina in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Faktor europäischer Einflüsse.
13. März 1980: Dr. Ernst J. Kläy, Bern: Tataren, Tscherkessen und Kazakhen – Flüchtlingsgruppen in Zentralanatolien.
24. April 1980: Dr. Reinhard-Johannes Moser, Basel: Verkaufte Beduinenherrlichkeiten. Die Nomadenkulturen der Arabischen Halbinsel im Umbruch.
29. Mai 1980: Dr. Brigitta Hauser-Schäublin, Basel: Zwischen Erdofen, Muschelring und Seele. Zur Bedeutung des Schweines in Wirtschaft, Gesellschaft und Religion der Abelam, Papua New Guinea.

Die Vorträge beginnen jeweils um 20.15 Uhr in der Aula der Museen an der Augustinergasse.

EXKURSIONSPROGRAMM 1980

- Sonntag, 24. Februar (N): Fasnachtsbummel nach Ettingen (Schybeschiesse)
- Samstag, 15. März (N): Paul Vosseler-Gedächtnis-Exkursion in den Aargauer Jura
- Samstag, 29. März, bis Donnerstag, 10. April: Neukastilien und Andalusien
- Samstag, 19. April, bis Sonntag, 27. April: Toscana (gemeinsam mit der Volkshochschule der Region Zurzach)
- Samstag, 10. Mai (N): Wir sind zu Gast in 4153 Reinach
- Mittwoch, 14. Mai: Kunst und Geist von Solothurn
- Freitag, 23. Mai (N), bis Montag, 26. Mai: Pfingstexkursion Ulm – Augsburg I
- Montag, 26. Mai (N), bis Donnerstag, 29. Mai: Pfingstexkursion Ulm – Augsburg II
- Samstag, 14. Juni, bis Sonntag, 22. Juni: Westalpen (Walser, Waldenser, Frankoprovenzalen)
- Samstag, 28. Juni: Längs der Reuss zwischen Mellingen und Bremgarten
- Freitag, 11. Juli: Ferienfahrt: Vulkanlandschaft Hegau
- Mittwoch, 30. Juli, bis Samstag, 9. August: Nordfrankreich–Belgien
- Sonntag, 7. September: Alte und neue Verkehrswege im Sundgau
- Samstag, 18. Oktober (N): Das Heimatmuseum in Lörrach und neueste Stadtentwicklung
- Freitag, 5. Dezember (N): Rehessen in Egringen

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.
N = Nachmittags. Betr. Exkursionen wende man sich an G. Bierz, Bruderholzallee 45, 4059 Basel.